

Protokoll der Hauptversammlung 2024

Datum:	Montag, 18. März 2024
Zeit:	18:00 – 19:30 Uhr
Ort:	Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern
Anwesend:	57 Teilnehmende (Mitglieder inkl. Vorstand und Gäste) Davon stimmberechtigt: 44
Gäste:	Katrin Schoch, Berufsfachlehrerin ZFA GIB Bern (Referat) Marc Aebersold, Abteilungsleiter Bau GIB Bern Daniel Spring, Berufsfachlehrer ZFI, GIB Bern (Referat) Philipp Thommen, MBA / BKD Martin Stuber, Präsident Plavenir (Referat) Thomas Meyer, Geschäftsführer Plavenir
Entschuldigt:	Ernst Heim, Prüfungsleiter MBA
Protokoll:	Simon Christen, bbem

1. Begrüssung

Christian Santschi (CS), Präsident bbem, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet um 18:00 Uhr die ordentliche Hauptversammlung des bbem.

Besonders begrüsst werden Katrin Schoch und Daniel Spring der GIB Bern sowie Martin Stuber und Thomas Meyer von Plavenir – Sie beehren uns mit Gastreferaten zu den Fachimpulsen (Trakt. 2).

CS stellt fest, dass der Versand der Einladung inkl. Beilagen rechtzeitig erfolgt ist.

Die Traktanden werden genehmigt.

Als Stimmzähler/in werden Séverine Ooppelguer (SO) und Beat von Allmen (BvA), bbem bestätigt.

2. Fachimpulse für Berufsbildner/innen – «Die Totalrevision der beruflichen Grundbildungen ZFA und ZFI» und «Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans ZFA und ZFI»

Das Input-Referat Martin Stuber orientiert umfassend über die Inhalte und Fortschritte der laufenden Totalrevision zur beruflichen Grundbildungen ZFA und ZFI. Insbesondere die Digitalisierung bildet ein zentrales Thema innerhalb der Revision. Künftig werden mehr ÜK-Tage zur Verfügung stehen, welche zur Einstimmung in die Thematik auch einen BIM-ÜK umfassen. Berufsbildner/innen benötigen künftig keine 100%-Anstellung mehr, es werden auch 80% ausreichen.

Ergänzend zum ersten Referat zeigen die beiden Lehrpersonen Katrin Schoch und Daniel Spring anhand von Beispielen die geplante Umsetzung der neuen Bildungsverordnung im Rahmen der Gewerbeschule in beiden Berufsrichtungen auf. Die klassische Struktur der Fächer weicht den Fachgebieten und Handlungsbereichen bzw. -kompetenzen, welche auf die interdisziplinäre Praxis abgestimmt sind.

Die Präsentationen werden mit dem Protokoll an die Mitglieder verteilt.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2023 vom 20. März 2023

Das Protokoll der Hauptversammlung vom Montag, 20. März 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten bbem sowie Kursberichte ZFA und ZFI

Die Jahresberichte werden zusammengefasst:

Kursbericht 2023, Überbetriebliche Kurse ZFA

Christine Wüthrich (CW), Kursverantwortliche ZFA informiert über die Kurse im Herbst 2023.

CW ruft in Erinnerung, dass der Zweck der ÜK darin besteht, im Rahmen des Klassenverbandes die eigenen Fertigkeiten in praxisbezogenen Arbeiten zu vergleichen. In den vier ÜK-Tagen bearbeiten die Lernenden verschiedene Aufgaben wie Modellbau, Planzeichnung, Terminplanung etc. an einem Kursobjekt, welches Sie über 4 Jahre begleitet. Im letzten Jahr konnte der Besuchstag am Donnerstag für alle ÜK wieder durchgeführt werden.

Insgesamt besuchten 330 Lernende in total 18 Klassen die ÜK 2023 (ÜK 1: 90, ÜK 2: 84, ÜK 3: 69, ÜK 4: 87).

Allen Beteiligten wie auch den Lernenden wird der Einsatz verdankt. Es wurden die folgenden Kursobjekte behandelt:

- ÜK 1 MFH *Centro Storico*, Poschiavo (GR)
- ÜK 2 Wohnsiedlung *St. Annahof*, Kriens (LU)
- ÜK 3 Wohnsiedlung *Harossen*, Brütten (ZH)
- ÜK 4 üK 4 Einfamilienhaus *Casa Stutz*, St. Niklausen (LU)

Eine Frage aus den Reihen der Teilnehmenden kann beantwortet werden.

Kursbericht 2023, Überbetriebliche Kurse ZFI

Séverine Ooppeliguer (SO), Kursverantwortliche ZFI fasst zusammen, dass 2023 total 150 Teilnehmende (31 TN aus Solothurn sowie 3 TN der BFSH Oerlikon) die ÜK besucht haben. Die Kurse verliefen gut, der Einsatz aller Beteiligten wird verdankt.

Im ÜK1 wurden erneut diverse Workshops angeboten. Die Baustellenbesichtigung führte nach Wabern zum *Wohn- und Pflegeheim Grünau* sowie zum *Wasserreservoir Mannenberg* in Ittigen.

Im ÜK2 Vertiefungsrichtung Infrastruktur haben sich die Lernenden mit dem Leitprojekt „Innerstädtische Wasserversorgung“ auseinandergesetzt. Weiter wurde ein Projektwettbewerb für eine Bachmauer durchgeführt. Neben der Baustellenbesichtigung *Neue Festhalle, BERNEXPO* fand auch eine Exkursion ins *BERAG Belagslieferwerk Rubigen* statt.

Im ÜK3 haben sich die Lernenden mit Problemstellungen rund um das Leitprojekt „Einstellhalle“ auseinandergesetzt. In Fremdreferaten wurden sie über die Themen „Abdichtungen und Weisse Wanne“ sowie „3D-Planung / BIM“ informiert. Zum Abschluss fand eine Exkursion auf die Baustelle *Bern 131, Wankdorfdreieck* statt.

Die Kursdaten für Herbst 2024 sind bereits auf bbem.ch aufgeschaltet.

Die Dauer vom ÜK1 wird aufgrund der neuen Bildungsverordnung neu nur noch 4 Tage dauern, alle übrigen Kurse behalten die bisherige Länge.

Der ZFI 3 Workshop BFH 2024 an der Fachhochschule Burgdorf findet am Donnerstag, 23.05.2024 statt und ist für die Lernenden im 6. Semester wieder obligatorisch.

Es gibt keine Fragen aus den Reihen der Anwesenden.

Ergebnisse Qualifikationsverfahren QV

CS stellt die Ergebnisse der QV 2023 vor.

Bei den ZFI haben alle 38 Absolvierenden die Prüfung bestanden. Der Notendurchschnitt liegt bei 4.8.

Bei den ZFA haben 92 von 94 Absolvierenden die Prüfung bestanden. Der Notendurchschnitt liegt ebenfalls bei 4.8.

Finanzen und Mitgliederwesen

Der Verband hat gegenüber dem Vorjahr (260) noch 256 Mitglieder.

Das Jahr 2023 war in finanzieller Hinsicht erneut ein schlechtes Jahr. Die Hauptgründe für das Defizit werden im nachfolgenden Teil unter Traktandum 5 erläutert (vgl. auch Jahresbericht).

Vorstandsarbeit

Im vergangenen Jahr befassten sich Vorstand und Geschäftsstelle nebst dem Tagesgeschäft und der laufenden Qualitätsentwicklung der ÜK, im Besonderen intensiv mit folgenden Themen:

Die **neuen Bildungserlasse** (Bildungsverordnung und Bildungsplan) für ZFA und ZFI **traten in Kraft**.

Für das **Berufsfeld Raum- und Bauplanung** wurde per 1. März 2023 ein **allgemeinverbindlicher Berufsbildungsfonds (BBF) etabliert**.

Lösungen für die finanzielle Schieflage mussten gefunden werden. Dabei ging es einerseits darum, den strukturellen Defiziten entgegenzuwirken. Zudem musste ein völlig neues Preismodell für die ab 2024 einlaufenden ÜK nach neuer BiVo erarbeitet werden. Nach Prüfung mehrerer Szenarien entschied sich der Vorstand für das Tarifmodell, welches den Mitgliedern unter Traktandum 8 vorgestellt wird.

QV-Feier 2023

Auch im 2023 fand die Lehrabschlussfeier im gewohnten, festlichen Rahmen statt. Über 600 Personen fanden sich dazu am 7. Juli 2023 im Kultur Casino Bern ein, wo insgesamt 130 Zeichner/-innen ihr Fähigkeitszeugnis überreicht wurde.

Dank Spenden der Firmen «B+S Ingenieure und Planer» (ZFI) sowie «HPAG Architektur» (ZFA) erhielten die ausgezeichneten Lernenden je einen Barpreis von CHF 500.00. Die Firma «ALLPLAN - A NEMETSCHKE COMPANY» übernahm erneut das Sponsoring der Preise für Notendurchschnitte über 5,4.

Der Jahresbericht der Kursverantwortlichen und des Präsidenten bbem wird verdankt und einstimmig bestätigt.

5. Jahresrechnung 2023

Beat Von Allmen (BvA) erläutert die Jahresrechnung 2023, welche einen Verlust von CHF 35'200.38 ausweist. Die IST-Zahlen weichen erneut stark von den budgetierten Beträgen ab. Die Differenz trägt der Verband. Die Hauptgründe für das Defizit werden zusammengefasst:

- Erhebliche Mehrkosten QV-Freier
- Erneut zusätzliche Klassen (Miete, Klassenräume und Entschädigungen Kursleitende)
- Unterdeckung Zusatzentschädigung QV-Expert:innen

Die Liquidität im Verband ist noch vorhanden es müssen aber Massnahmen getroffen werden.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle konnte mit der Einladung versandt werden und wird daher nicht vorgetragen. Die Revisoren von CTM Treuhand AG bestätigen die Jahresrechnung 2023 als vollständig und gesetzlich korrekt.

7. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

8. Neues ÜK-Preismodell resp. bbem-Finanzierungssystem

Das neue Preismodell wird vorgestellt. Es soll grösstmögliche Flexibilität auf die kommende unregelmässige Verteilung der ÜK-Tage ermöglichen. CS fasst das Modell zusammen und verweist auf das Infoblatt vom 23. Februar 2024, welches mit der Einladung verschickt wurde:

- Die ÜK-Tagespauschale beinhaltet neu auch die bisher separat fakturierten Zusatzentschädigungen QV-Expert:innen
- Die Anpassung des Verrechnungssystems hat keinen Zusammenhang mit dem neuen Berufsbildungsfonds (Durchlaufposten)
- Unvermeidliche, deutliche Erhöhung der ÜK-Preise infolge Kostenentwicklung nötig

Die Preiserhöhung wird erläutert und begründet (vgl. Infoblatt). Kein Grund für die Preiserhöhung sind die stabilen Verwaltungskosten.

9. Budget 2024

BvA stellt das Budget für 2024 vor. Das vorgestellte neue Preismodell ist darin bereits berücksichtigt, was im Detail erläutert wird. Das neue Modell wird ab jetzt für alle ÜK-Rechnungen angewendet.

Es wird bei normalen Geschäftsverlauf mit einem voraussichtlichen prognostizierten Gewinn von CHF 28'455.00 gerechnet, wodurch allfällige Schwankungen aufgrund der Umstellung bei den ÜK aufgenommen werden sollten. Für den Wiederaufbau der Reserven bzw. des Eigenkapitals ist ein Ertragsüberschuss notwendig.

Fragen aus den Reihen der Anwesenden können schlüssig beantwortet werden.

Das vorgestellte Budget 2024 mit neuem Tarifsysteem wird einstimmig genehmigt.

10. Lohnempfehlungen für Lernende 2024/2025

Der Vorstand empfiehlt, die Löhne ab 2024 gegenüber dem Vorjahr unverändert zu belassen.

Es gibt keine Fragen von Teilnehmenden, den Empfehlungen des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

11. Verschiedenes

Vorschau QV-Feier 2024

Der Vorstand freut sich, dass die Feier dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen stattfinden wird, will aber die unerwarteten Mehrkosten wie im Vorjahr vermeiden. Die Feier findet am **Freitag, 05. Juli 2024 / 15:00 Casino Bern**.

CS dankt allen Teilnehmenden, schliesst die Sitzung um 19:30 Uhr und lädt zum gemeinsamen Apéro ein.